



VEREIN FÜR POINTER UND SETTER e.V.

Mitglied der FCI, des VDH und des JGHV

Landesgruppe Rheinland

Landesgruppenleiter Rolf H. Schulz

Kölner Landstr. 406a, 40589 Düsseldorf

Tel: 0211-79 22 25 / Fax: 0211-792227

Protokoll der Landesgruppenversammlung vom 06.05.2011

Veranstaltungsort: Restaurant Stadthalle,
Leverkusen-Bergisch-Neukirchen

Beginn: 19.45 Uhr

Ende: 22.00 Uhr

TOP 1

Der Landesgruppenleiter Rolf Schulz begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder sowie den Gast.

TOP 2

Es wird festgestellt, dass 11 stimmberechtigte Mitglieder der Landesgruppe sowie Herr Josef Morianz als Gast anwesend sind. Gegen die Anwesenheit des Gastes werden keine Einwände erhoben.

TOP 3

Zum Protokollführer wird einstimmig der Landesgruppenleiter Rolf Schulz gewählt.

TOP 4

Zum Gedenken an die Verstorbenen erheben sich alle Anwesenden für eine Schweigeminute.

Sodann nimmt der Landesgruppenleiter die Ehrungen vor. Frau Birgitt Durdel sowie Frau Solveig Morianz erhalten für ihre 30-jährige Mitgliedschaft die Treuenadel in Gold. Diese wird ebenso an Frau Roswitha Petersen sowie Herrn Volker Schnorr verliehen,



die allerdings an dem persönlichen Erscheinen verhindert waren, so dass ihnen die Treuenadel und die dazugehörige Urkunde auf dem Postwege übersandt werden.

(links nach rechts)
Frau Birgitt Durdel,
Landesgruppenleiter Rolf Schulz,
Frau Solveig Morianz.

TOP 5

Der Landesgruppenleiter Rolf Schulz trägt seinen Bericht vor (Anlage 1).

TOP 6

Die stellvertretende Landesgruppenleiterin Frau Roswitha Pieck war leider krankheitsbedingt verhindert, an der Landesgruppenversammlung teilzunehmen, so dass ihr Bericht entfällt.

TOP 7

Herr Guido Bauduin trägt für den Regionalzuchtwart Helmut Krämer, der ebenfalls krankheitsbedingt nicht teilnehmen konnte, seinen Bericht vor (Anlage 2).

TOP 8

Herr Dr. Gerhard Wilhelm trägt seinen Bericht als Kassenwart vor (Anlage 3).

TOP 9

Da der Bericht des Landesgruppenleiters alle wesentlichen Aktivitäten der Landesgruppe umfasste, wird von einem gesonderten Bericht der Beisitzer abgesehen.

TOP 10

Frau Gabriele Bauduin trägt den Bericht der Kassenprüfer vor. Einwände bei der Prüfung haben sich nicht ergeben. Herrn Dr. Wilhlem wird, wie auch schon in den Vorjahren, eine ordnungsgemäße und korrekte Kassenführung bescheinigt.

Sodann beantragt Frau Bauduin die Entlastung des Vorstandes, welche einstimmig beschlossen wird.

TOP 11

Nachdem seit der letzten Vorstandswahl vor 2 Jahren ein Beisitzer sein Amt niedergelegt hat, soll insoweit eine Nachwahl stattfinden. Der Landesgruppenleiter schlägt zunächst Frau Nadine Knipping als weitere Beisitzende vor, welche wie folgt gewählt wird:

für Frau Knipping:	11 Stimmen
Enthaltungen:	keine Stimme
dagegen:	keine Stimme

Frau Nadine Knipping nimmt die Wahl an.

Der Landesgruppenleiter schlägt weiter Herrn Volker Knipping als zusätzlichen Beisitzenden vor, welcher wie folgt gewählt wird:

für Herrn Knipping:	11 Stimmen
Enthaltungen:	keine Stimme
dagegen:	keine Stimme

Herr Volker Knipping nimmt die Wahl an.

TOP 11a)

Der Landesgruppenleiter beantragt die nachträgliche Aufnahme eines weiteren Tagesordnungspunktes zur Wahl eines stellvertretenden Regionalzuchtwarts, da der amtierende Regionalzuchtwart Herr Helmut Krämer derzeit krankheitsbedingt an der Wahrnehmung seiner Aufgaben gehindert ist.

Hierzu stimmte die Landesgruppe wie folgt ab:

für die Aufnahme eines weiteren TOP	11 Stimmen
Enthaltungen:	keine Stimme
dagegen:	keine Stimme

Der Landesgruppenleiter schlägt nunmehr Herrn Guido Bauduin als stellvertretenden Regionalzuchtwart vor. Herr Guido Bauduin hat

Herrn Krämer bereits in der Vergangenheit regelmäßig als Regionalzuchtwart begleitet und ist somit mit den anfallenden Aufgaben vertraut. Zudem ist Herr Bauduin auch züchterisch tätig und unterhält zusammen mit Herrn Krämer den Zwinger „... vom Happelrather Wald“.

Herr Bauduin wird wie folgt gewählt:

für Herrn Bauduin:	11 Stimmen
Enthaltungen:	keine Stimme
dagegen:	keine Stimme

Herr Bauduin nimmt die Wahl an.

TOP 12

Es liegen 33 Anträge zur Generalversammlung vor, die in dem Nachrichtenheft 1 des Jahrganges 2011 veröffentlicht worden sind.

Von diesen Anträgen verhalten sich eine Vielzahl zu der Änderung der Zuchtzulassungsordnung Ziffer 2.3.2. Hierzu weist der Landesgruppenleiter darauf hin, dass nach seiner Auffassung der Erlass von Ordnungen, d.h. auch deren Änderung, nach § 26 abs. 2 Ziff. 7 der Vereinssatzung in den Zuständigkeitsbereich des erweiterten Vorstandes fällt, so dass eine Zuständigkeit der Generalversammlung nicht gegeben sein dürfte.

Über die einzelnen Anträge stimmt die Landesgruppenversammlung nunmehr wie folgt ab:

Antrag 1:

dafür	10 Stimmen
dagegen	keine Stimme
Enthaltungen	1 Stimme

Antrag 2:

dafür	keine Stimme
dagegen	11 Stimmen
Enthaltungen	keine Stimme

Antrag 3:

dafür	keine Stimme
dagegen	11 Stimmen

	Enthaltungen	keine Stimme
<i>Antrag 4:</i>		
	dafür	keine Stimme
	dagegen	11 Stimmen
	Enthaltungen	keine Stimme
<i>Antrag 5:</i>		
	dafür	keine Stimme
	dagegen	11 Stimmen
	Enthaltungen	keine Stimme
<i>Antrag 6:</i>		
	dafür	keine Stimme
	dagegen	11 Stimmen
	Enthaltungen	keine Stimme
<i>Antrag 7:</i>		
	dafür	keine Stimme
	dagegen	11 Stimmen
	Enthaltungen	keine Stimme
<i>Antrag 8:</i>		
	dafür	keine Stimme
	dagegen	11 Stimmen
	Enthaltungen	keine Stimme
<i>Antrag 9:</i>		
	dafür	keine Stimme
	dagegen	11 Stimmen
	Enthaltungen	keine Stimme
<i>Antrag 10:</i>		
	dafür	keine Stimme
	dagegen	11 Stimmen
	Enthaltungen	keine Stimme
<i>Antrag 11:</i>		
	dafür	keine Stimme
	dagegen	11 Stimmen
	Enthaltungen	keine Stimme
<i>Antrag 12:</i>		
	dafür	keine Stimme
	dagegen	11 Stimmen
	Enthaltungen	keine Stimme
<i>Antrag 13:</i>		
	dafür	keine Stimme

	dagegen	11 Stimmen
	Enthaltungen	keine Stimme
<i>Antrag 14:</i>		
	dafür	keine Stimme
	dagegen	11 Stimmen
	Enthaltungen	keine Stimme
<i>Antrag 15:</i>		
	dafür	keine Stimme
	dagegen	11 Stimmen
	Enthaltungen	keine Stimme
<i>Antrag 16:</i>		
	dafür	keine Stimme
	dagegen	11 Stimmen
	Enthaltungen	keine Stimme
<i>Antrag 17:</i>		
	dafür	keine Stimme
	dagegen	11 Stimmen
	Enthaltungen	keine Stimme
<i>Antrag 18:</i>		
	dafür	keine Stimme
	dagegen	11 Stimmen
	Enthaltungen	keine Stimme
<i>Antrag 19:</i>		
	dafür	keine Stimme
	dagegen	11 Stimmen
	Enthaltungen	keine Stimme
<i>Antrag 20:</i>		
	dafür	keine Stimme
	dagegen	11 Stimmen
	Enthaltungen	keine Stimme
<i>Antrag 21:</i>		
	dafür	keine Stimme
	dagegen	11 Stimmen
	Enthaltungen	keine Stimme
<i>Antrag 22:</i>		
	dafür	keine Stimme
	dagegen	11 Stimmen
	Enthaltungen	keine Stimme
<i>Antrag 23:</i>		
	dafür	keine Stimme

dagegen	11 Stimmen
Enthaltungen	keine Stimme
<i>Antrag 24:</i>	
dafür	keine Stimme
dagegen	11 Stimmen
Enthaltungen	keine Stimme
<i>Antrag 25:</i>	
dafür	keine Stimme
dagegen	11 Stimmen
Enthaltungen	keine Stimme
<i>Antrag 26:</i>	
dafür	keine Stimme
dagegen	11 Stimmen
Enthaltungen	keine Stimme
<i>Antrag 27:</i>	
dafür	keine Stimme
dagegen	11 Stimmen
Enthaltungen	keine Stimme
<i>Antrag 28:</i>	
dafür	keine Stimme
dagegen	11 Stimmen
Enthaltungen	keine Stimme
<i>Antrag 29:</i>	
dafür	keine Stimme
dagegen	10 Stimmen
Enthaltungen	1 Stimme
<i>Antrag 30:</i>	
dafür	keine Stimme
dagegen	11 Stimmen
Enthaltungen	keine Stimme
<i>Antrag 31:</i>	
dafür	9 Stimmen
dagegen	keine Stimme
Enthaltungen	2 Stimmen
<i>Antrag 32:</i>	
dafür	9 Stimmen
dagegen	keine Stimme
Enthaltungen	2 Stimmen
<i>Antrag 33:</i>	
dafür	4 Stimmen

dagegen	2 Stimmen
Enthaltungen	5 Stimmen

TOP 13

Die Landesgruppe diskutiert noch einmal die Frage der Änderung der Zuchtzulassungsordnung, insbesondere zu Ziffer 2.3.2. In der Sache werden die diesbezüglichen Anträge zur Generalversammlung für nachvollziehbar gehalten. Sofern eine Ablehnung dieser Anträge erfolgt ist, geschah dies im Hinblick auf die gegebenen Zweifel an der Zuständigkeit der Generalversammlung. Sollte sich hier im Rahmen der Generalversammlung eine anderweitige Bewertung ergeben, wäre dies auch dann bei der Abstimmung zu berücksichtigen.

Herr Karl Dieter Büscher äußert zudem die Auffassung, dass grundsätzlich Ordnungen von bedeutendem Inhalt in die Kompetenz der Generalversammlung gelegt und nicht bei dem erweiterten Vorstand verbleiben sollten.

Landesgruppenleiter und Protokollführer
Rolf Schulz

(Karl Dieter Büscher, Beisitzer)